

Achtung: Dies ist ein vorläufiger Zeitplan.

Die jeweils aktuelle Version steht unter www.meldestelle-ewu.de

15. Juni 2013		
LK 5 A	Showmanship at Halter zusammen m. LK 5 B	
LK 5	Showmanship at Halter	10:00
LK 4 B	Showmanship at Halter zusammen m. LK 4 A	
LK 4	Showmanship at Halter	10:20
LK 2 A	Western Pleasure zusammen m. LK 2 B	
LK 2	Western Pleasure	10:50
LK 1 A	Western Pleasure zusammen m. LK 1 B	
LK 1	Western Pleasure	11:10
LK 2 A	Western Horsemanship zusammen m. LK 2 B	
LK 2	Western Horsemanship	11:30
Mittag		
LK 3 A	Trail	12:30
LK 3 B	Trail	14:00
LK 1 A	Western Horsemanship zusammen m. LK 1 B	
LK 1	Western Horsemanship	14:30
LK 5 A	Western Horsemanship zusammen m. LK 5 B	
LK 5	Western Horsemanship	15:00
LK 3 A	Western Riding entfällt	
LK 3 B	Western Riding entfällt	
LK 2 A	Western Riding zusammen mit LK 1 A/B 2 A/B	
LK 2	Western Riding zusammen mit LK 1 A/B 2 A/B	
LK 1 B	Western Riding zusammen mit LK 1 A/B 2 A/B	
LK 1/2	Western Riding	15:30
LK 4 A	Trail zusammen m. LK 4 B	
LK 4	Trail	16:10
LK 3 B	Western Pleasure	17:00
LK 3 A	Western Pleasure	17:20
LK 4 A	Reining zusammen mit LK 4 B	
LK 4	Reining	18:00
LK 3 B	Reining	18:30
LK 3 A	Reining	folg.
LK 2 B	Reining zusammen mit LK 2 A	
LK 2	Reining	folg
LK 1 B	Reining zusammen mit LK 1 A	
LK 1	Reining	folg.

16. Juni 2013		
LK 3 B	Showmanship at Halter zusammen m. LK 3 A	
LK 3	Showmanship at Halter	09:00
LK 2 B	Showmanship at Halter zusammen mit LK 1 A/B LK 2	
LK 2 A	Showmanship at Halter zusammen mit LK 1 A/B LK 2	
LK 1 B	Showmanship at Halter zusammen mit LK 1 A/B LK 2	
LK 1/2	Showmanship at Halter	09:20
LK 2 B	Trail zusammen mit LK 2 A	
LK 2	Trail	10:00
LK 5 B	Western Pleasure	10:40
LK 5 A	Western Pleasure	11:00
LK 4 B	Western Pleasure zusammen m. LK 4 A	
LK 4	Western Pleasure	11:20
Mittag		
LK 3- 5 A	Senioren Cup 2013	12:30
S 01	Walk Trott Pleasure bis 12 J.	13:00
S 02	Walk Trott Horsemanship bis 12 J.	13:20
S 05	S 02 Führzügel bis 10 J.	13:40
LK 4 B	Western Horsemanship zusammen m. LK 4 A	
LK 4	Western Horsemanship	14:00
LK 3 B	Western Horsemanship zusammen m. LK 3 A	
LK 3	Western Horsemanship	14:30
LK 5 B	Trail	15:10
LK 5 A	Trail	15:40
S 03	Walk Trott Trail	16:00
S 04	Jackpot Trail	folg
LK 1 B	Trail zusammen mit LK 1 A	
LK 1	Trail	folg
LK 2 B	Senior Super Horse zusammen m. LK 1 A	
LK 2	Senior Super Horse	folg
LK 1 B	Senior Super Horse zusammen m. LK 1 A	
LK 1	Senior Super Horse	folg



**Painthorse
Zucht**



**Deckstation
&
Verkauf**

Zuchtschau am 18.08.2013

nähere Infos unter www.limewood-ranch.de
oder telefonisch 0172-9400768



Patternübersicht Steinheim 2013

Reining

LK 1 # 7

LK 2 # 7

LK 3 A # 2

LK 3 B # 2 (a)

LK 4 # 2 (a)

Western Riding

LK 1 # 4

LK 2 # 4

Superhorse

LK 1 # 2

LK 2 # 2

Die Westerndisziplinen

Reining ist eine Galoppdressur im Westernreitstil. Reining bedeutet ein Pferd nicht nur zu lenken, sondern auch jede seiner Bewegungen zu kontrollieren. Ein gutes Reiningpferd sollte sich willig führen lassen und leicht zu kontrollieren sein. Jede eigene Bewegung muss als mangelhafte Kontrolle ausgelegt werden. Alle Abweichungen von der exakt vorgeschriebenen Aufgabe bedeutet ein Fehlen oder einen



vorübergehender Verlust von Kontrolle und sind deshalb Fehler, die abhängig vom Grad der Abweichung bestraft werden. Außer dem Abzug von Fehlerpunkten gibt es Pluspunkte. Sie werden für Weichheit, Eleganz, Haltung, Schnelligkeit und die Art verschiedene Manöver durchzuführen gegeben. Die einzelnen Reiningelemente, schnelle und langsame Galoppzirkel, fliegende Wechsel, Spins, Sliding Stops, Rollbacks und Rückwärtsrichten, werden zu Aufgaben (Pattern) zusammengefasst. Es gibt verschiedene Reiningpattern, deren einzelne Abschnitte in der festgelegten Reihenfolge auswendig geritten werden müssen.

Western Horsemanship:

Bei der Horsemanship stehen die Leistungen des Reiters im Vordergrund. Zur Bewertung kommen unter anderem die Hilfengebung und die Haltung des Reiters während der einzelnen Lektionen. Die verlangte Einzelaufgabe muss sehr exakt ausgeführt werden, was auch eine enorme Kontrolle des Pferdes voraussetzt. Es sind keine spektakulären, dafür aber penibel nachzureitende Manöver, die verlangt werden. Die Einzelaufgabe geht zu 80 Prozent, die zweite Aufgabe, die „Railwork“ zu 20 Prozent in die Wertung ein. Optisch ist die Railwork eine Pleasure. Im Gegensatz zu einer Pleasure wird hier allerdings weiterhin nicht das Pferd sondern vor allem das reiterliche Können des Menschen beurteilt.



Trail:

In dieser Geschicklichkeits-Prüfung müssen die Pferde mindestens sechs Hindernisse bewältigen. Beim Trail sind Nervenstärke und Vertrauen zwischen Reiter und Pferd gefordert.

Das gute Trail-Pferd soll sich unerschrocken und überlegt jedem Hindernis nähern, es prüfen und dann bewältigen.

Beispiele für die Aufgaben:

Der Reiter muss ein Tor öffnen und so durchreiten, dass eine Herde imaginärer Rinder keine Gelegenheit hätte ebenfalls das offene Tor zu passieren. Eine Brücke soll von dem Pferd vorsichtig, aber bereitwillig überquert werden. Am Boden liegende Stangen, die man sich als Unterholz im Wald vorstellen kann, müssen ohne Berührung in den verschiedenen Gangarten überschritten, oder aber rückwärts durchquert werden.



Western Pleasure

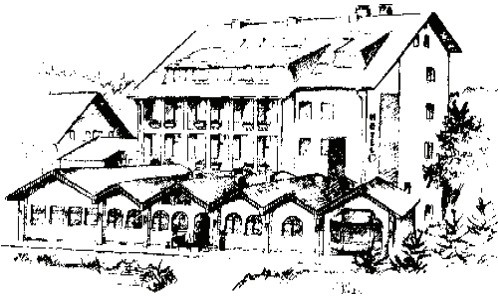
Der Name dieser Prüfung sagt alles: Es soll für den Reiter ein Vergnügen sein das Pferd in den drei Grundgangarten am losen Zügel möglichst bequem und fließend vorzustellen. Die Pferde werden nach ihren Gangarten und ihrer Bereitschaft beurteilt, die unsichtbaren Hilfen des Reiters sofort zu befolgen, was die Prüfung für den Zuschauer sehr mühelos erscheinen lässt. Von den Reitern ist bei dieser „Materialprüfung“ aber höchste Konzentration gefordert.



Showmanship

Die Showmanship bezeichnet eine Prüfung, die vom Boden aus absolviert wird. Im Gegensatz zu den Halter Klassen der Rasseverbände wird hier jedoch nicht der Körperbau des Pferdes beurteilt, sondern der Vorsteller, der das Pferd in einer kurze Aufgabe präsentiert. Die Aufgabe beinhaltet Walk und Jog, Rückwärtsrichten und eine Hinterhandwendung. Das Pferd muss die Hilfen sauber befolgen, sich willig aufstellen lassen und das Erscheinungsbild von Pferd und Vorsteller muss stimmig und gepflegt sein.





Hotel - Restaurant
Zur Linde

Steinheimer Str. 219
32805 Horn - Bad Meinberg
OT Billerbeck
Tel. 05233/9440
www.zur-linde-billerbeck.de

Freitag, den 21. Juni 2013 ab 18.30 Uhr
Schnitzelbuffet zum sattessen

mit leckeren Beilagen € 9,50 pro Person

Mittwoch, den 26. Juni 2013 ab 18.30 Uhr
Grillbuffet

€ 12,50 pro Person

Sonntag, den 14. Juni 2013 ab 10 Uhr
Sommerbrunch

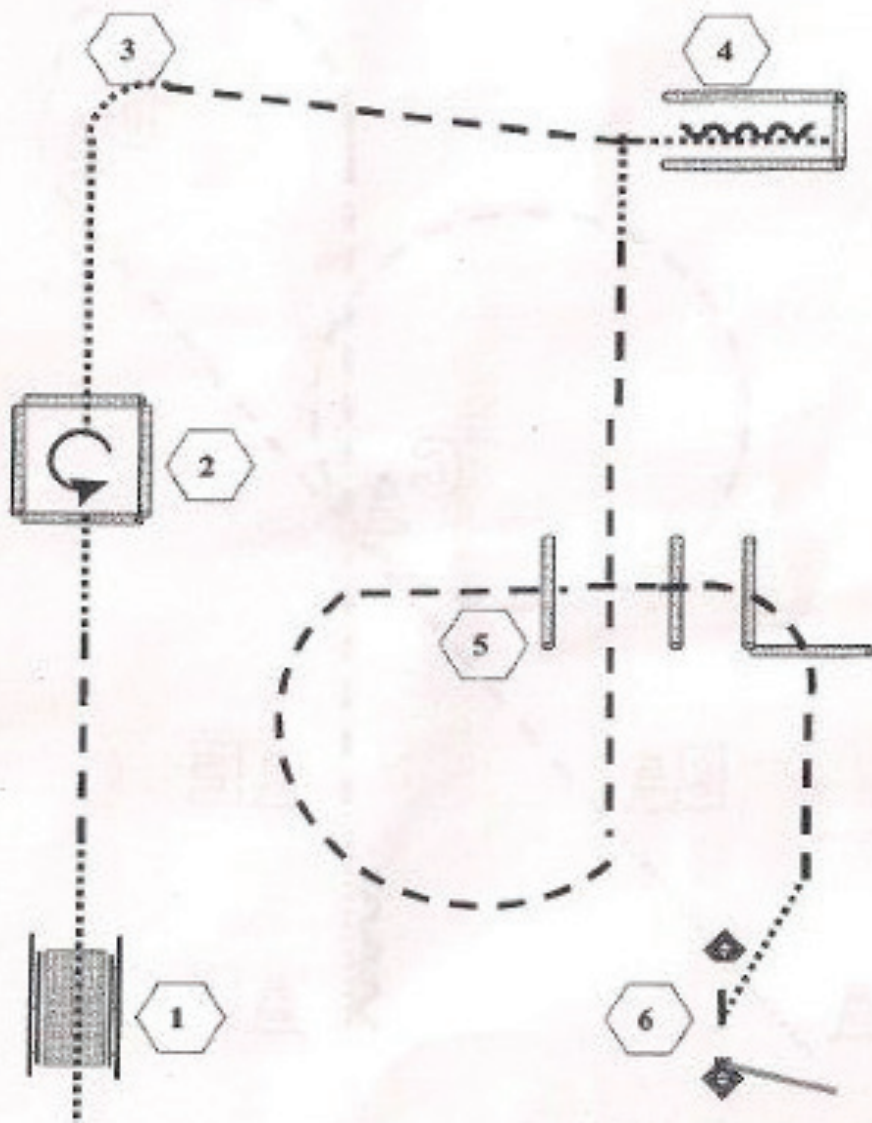
€ 16,00 pro Person

Jeden Samstag
Backschinkenessen

€ 12,50 pro Person mit leckeren Beilagen

Tischreservierung erbeten!

Unterteilbarer Saal für 10 - 250 Personen
Günstige Pauschalen für jede Art von
Familien- oder Betriebsfeiern
Partyservice bis 250 Personen



1. Brücke
2. Walk In, Box 360° Drehung links, Walk out
3. Jog
4. Walk In, Back Up
5. Jog over
6. Im Tor Halt, verharren

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung



- Pensionspferdehaltung
- Reitunterricht
- Foundation Quarterhorse Zucht

Claudia Hußmann - Trainer B EWU
Tel. 0151/58804206
Am Rethberg 6 - 32699 Extertal
www.westernreittrainer.de

Pensionspferdehaltung:

Wir sind ein kleiner Stall mit Platz bis zu 13 Pferden aller Rassen und Reitweisen. Bei uns steht die artgerechte Haltung und Fütterung an erster Stelle. Tägl. misten sowie reichlich Raufutter (Heu/Heulage aus eigenem Anbau) sowie Kraft- und Mineralfutter von Eggersmann sind für uns selbstverständlich. Unsere Pferde kommen ganztägig in kleinen Gruppen auf die Weide und im Winter aufs Paddock. Nachts können sie in luftigen großen Boxen entspannt fressen und schlafen. Die Herden sind nach Geschlecht getrennt. Deckenwechsel, Hufglocken anbringen gehören selbstverständlich zum Angebot dazu. Genauso - wenn gewünscht auch Medikamentengabe. Entwurmt wird 4 x im Jahr, Influenza- und Tetanusimpfung sind Pflicht.

Reitmöglichkeiten:

Neuer 50 x 25 m großen Allwetterreitplatz mit Flutlicht, Reithalle 15 x 12 m. Fest eingezäunter Roundpen, Trailparcour. Weitläufiges Ausreitgelände direkt vor der Tür.

Reitunterricht

Individuell für Anfänger und Fortgeschrittene mit gut ausgebildeten, gelassenen Schulpferden bei uns auf der Anlage oder auf eigenem Pferd bei Euch zu Hause. Auch ängstliche Reiter sind herzlich willkommen.

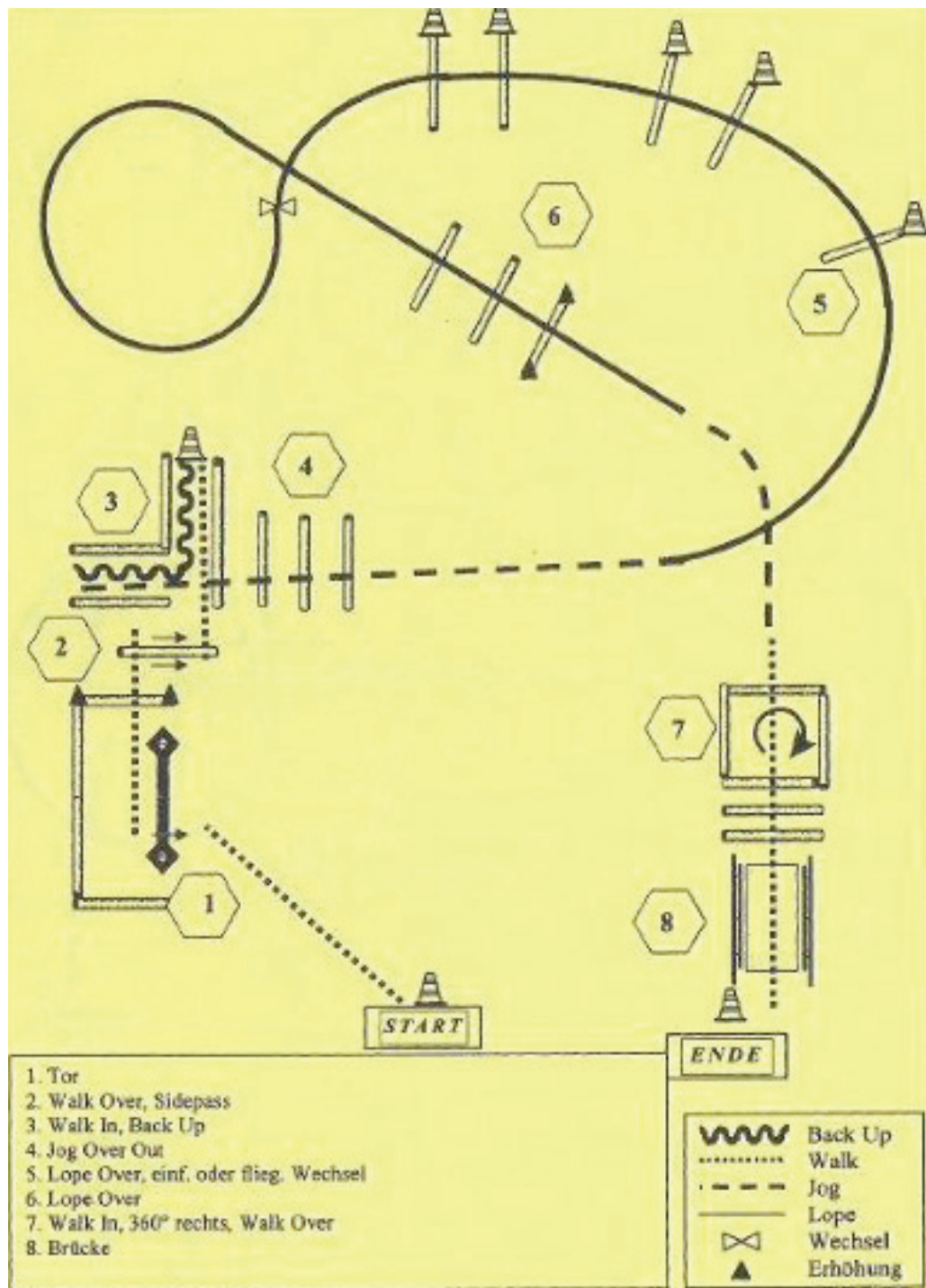
Kurse:

Das Kursangebot ist individuell zu buchen und beinhaltet folgende Schwerpunkte:
Longenarbeit - Dominanz- und Bodenarbeit - Basis Westernreiten - Sitzschule - alle Turnierdisziplinen - Showmanship - Basispass Western - Westernreitabzeichen Klasse IV und III

Foundation Quarterhorse Zucht

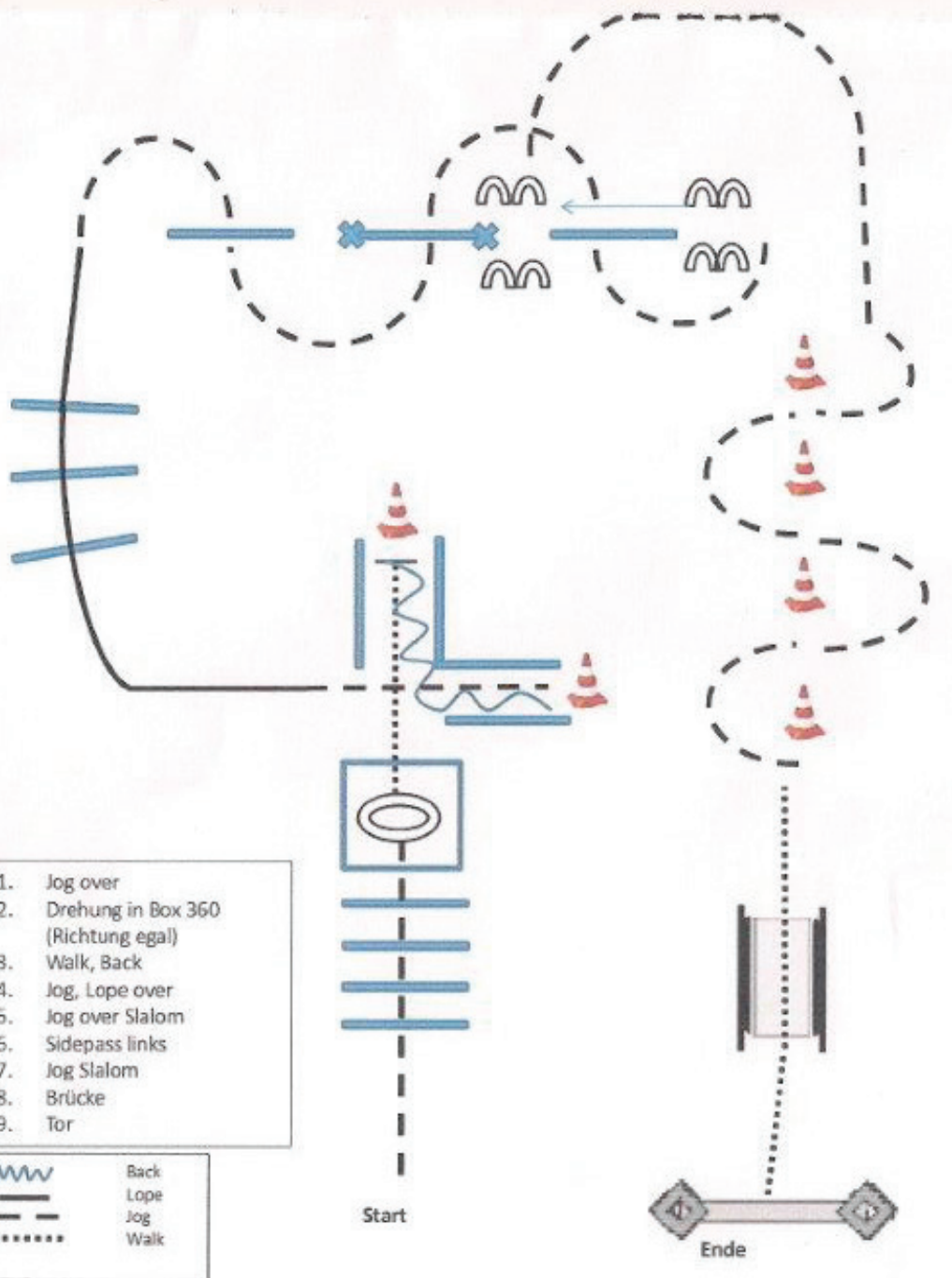
Unser Hengst „Riki Jess“ ist ein 100 % Foundationhengst in der Traumfarbe BlackSmoky. Riki besticht durch sein kompaktes Exterieur und seinen unkomplizierten Charakter. Wir haben zur Zeit eine 94% Foundation QH Jährlingsstute in gleicher Farbe ohne Abzeichen zum Verkauf.

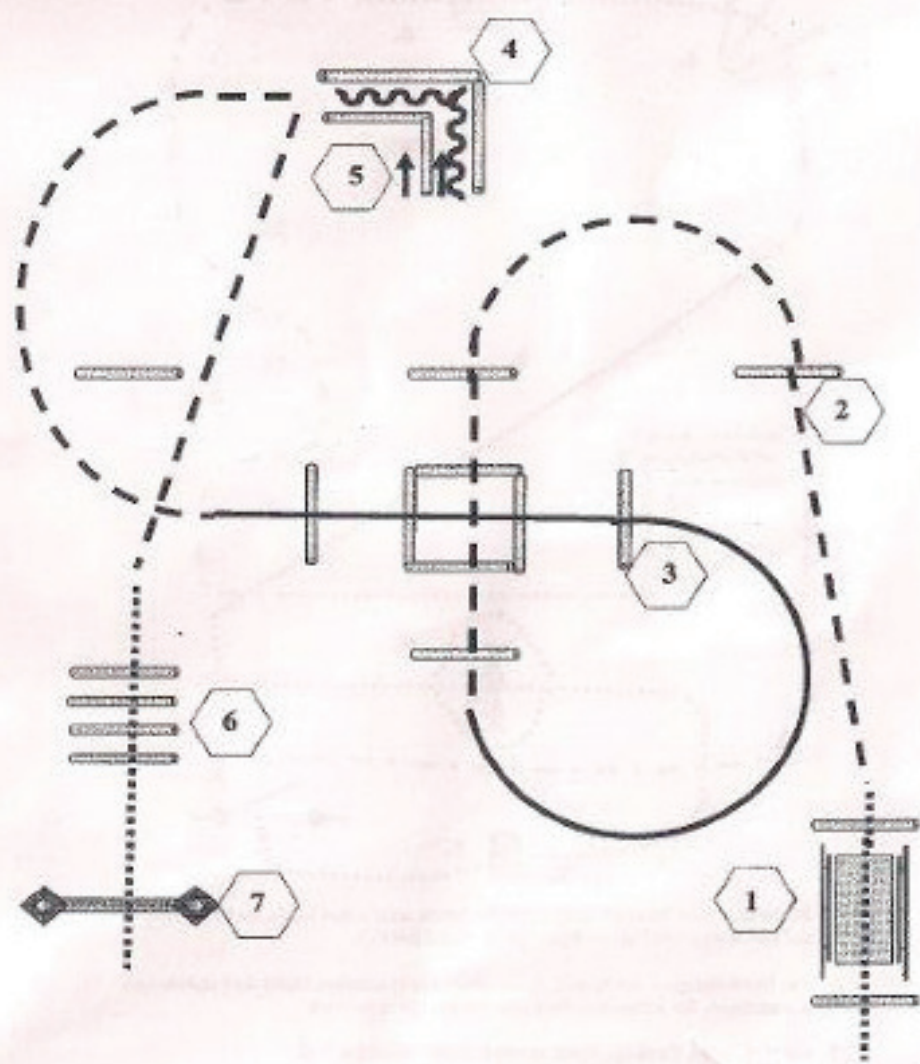





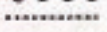
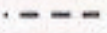



1. Tor
2. Walk Over, Sidepass
3. Walk In, Back Up
4. Jog Over Out
5. Lope Over, einf. oder flieg. Wechsel
6. Lope Over
7. Walk In, 360° rechts, Walk Over
8. Brücke

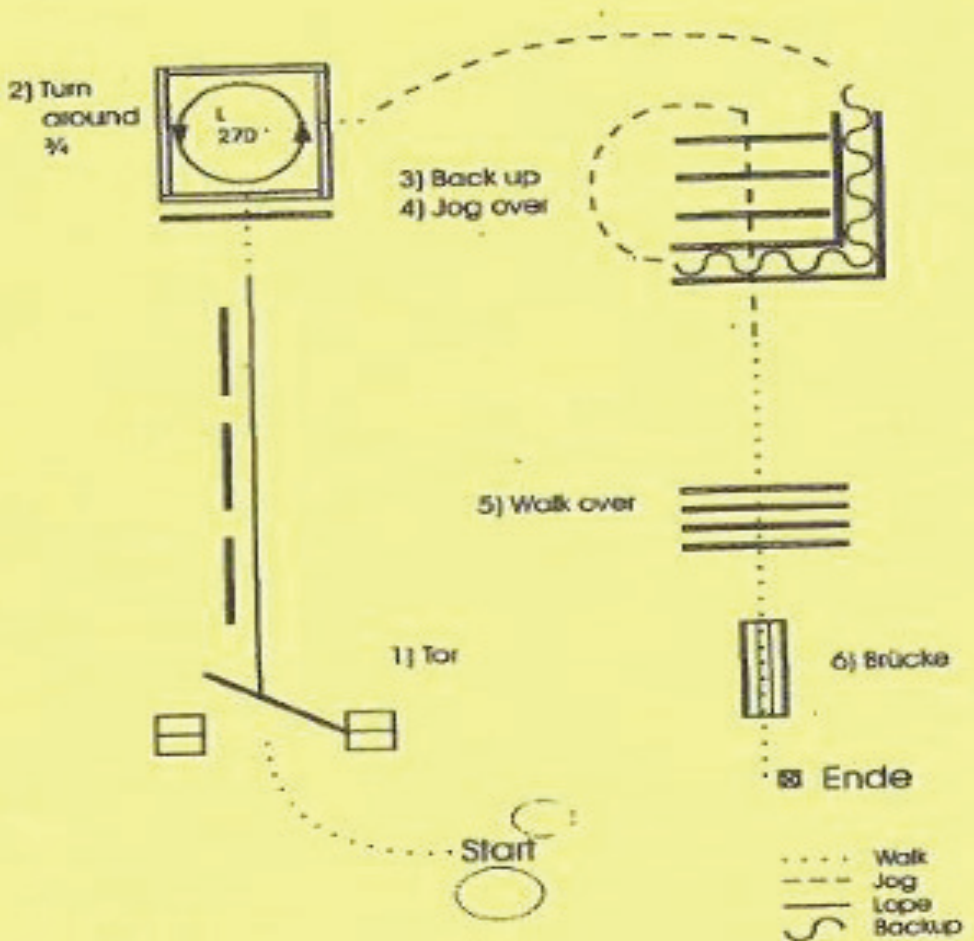
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung





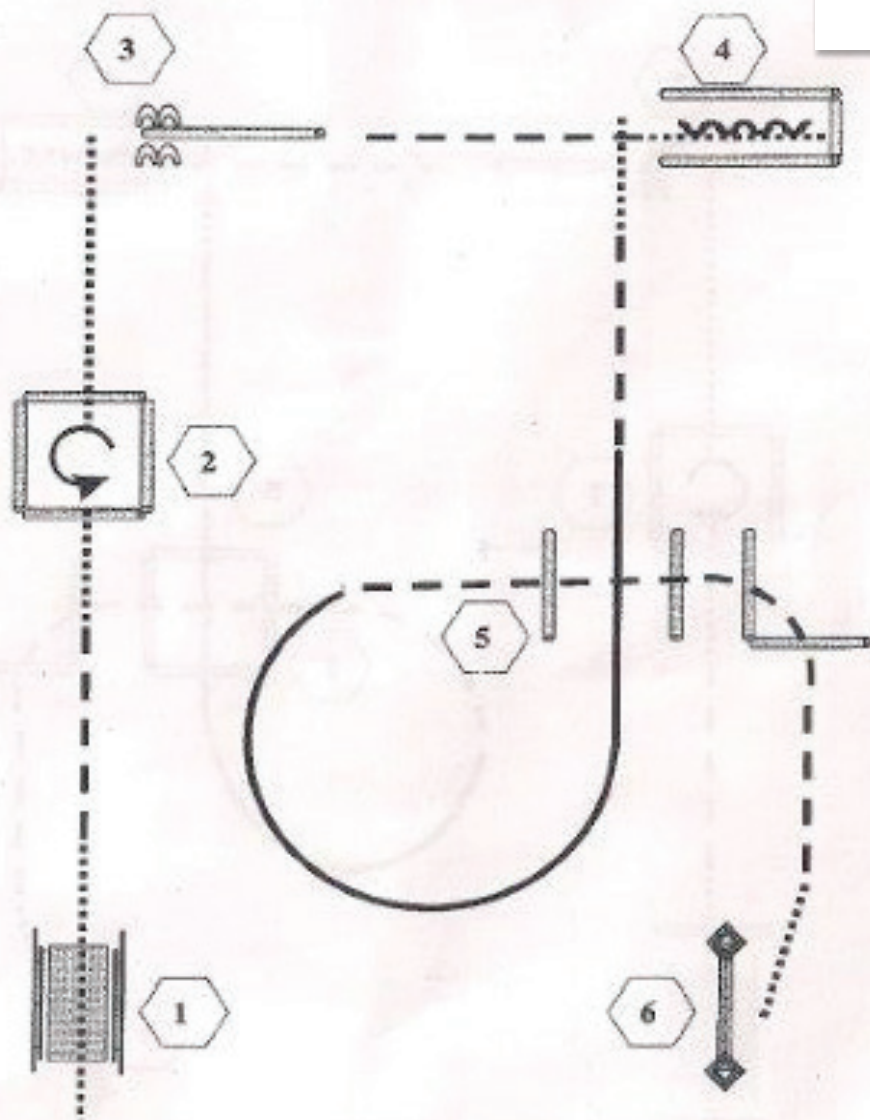
1. Brücke
2. Jog Over
3. Lope Over
4. Back Up
5. Sidepass rechts
6. Walk Over
7. Tor

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung



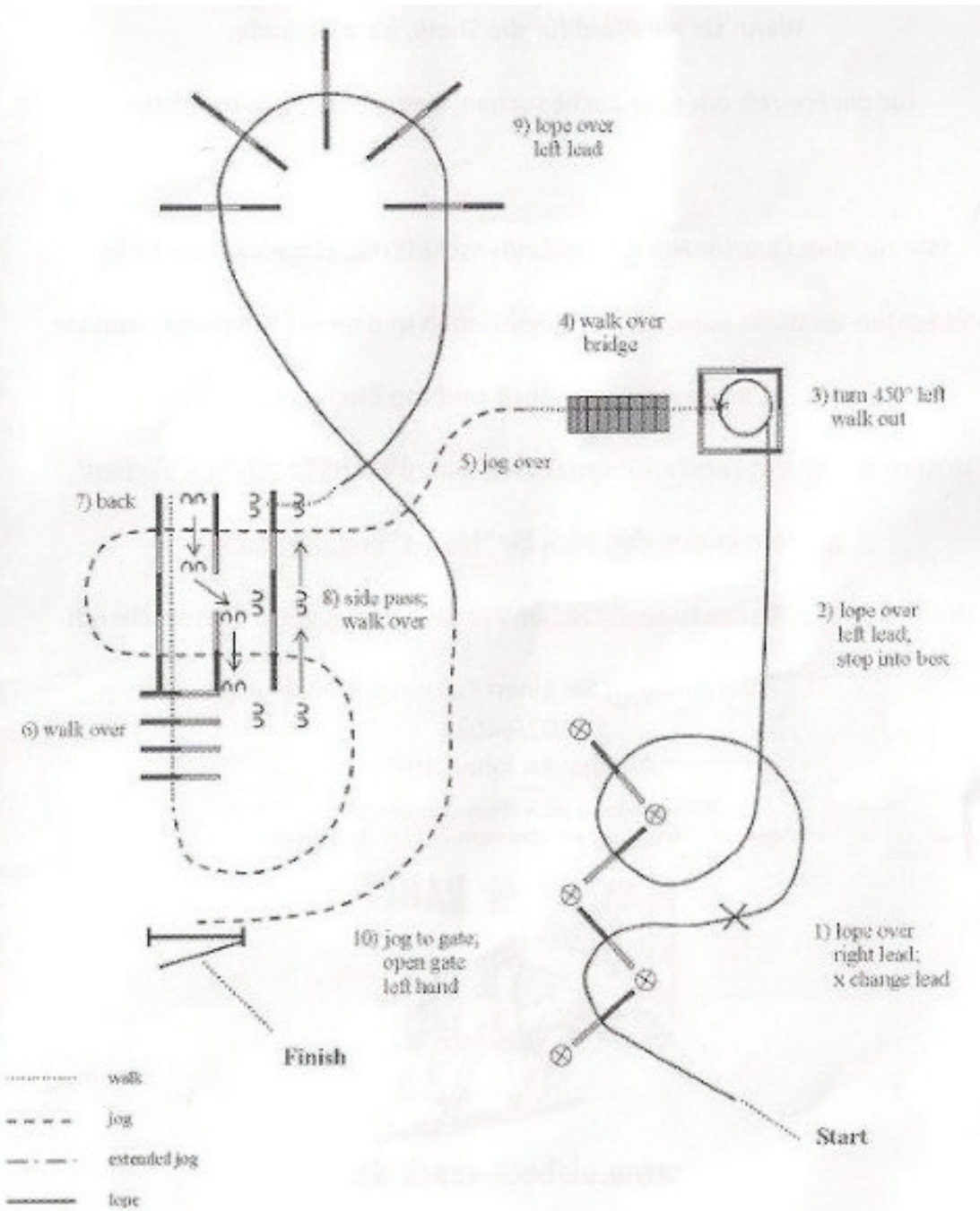
- Start im Schritt zum Tor
- Tor öffnen nach rechts, durchreiten und schließen
- Galopp bis Turn around
- Schritt ins Stangenquadrat
- 270° Wendung nach links
- Schritt aus Stangenquadrat
- Trab zum Stangen-L
- Back up
- Trab zum Jog over
- Schritt über Walk over
- Schritt über Brücke
- Ende

Galopp kann wahlweise
rechts oder links sein !



1. Brücke
2. Walk In, Box 360° Drehung links, Walk Out
3. Sidepass rechts
4. Walk In, Back Up
5. Jog Over
6. Tor

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung



Getränke Buschmeier

Inh. B. Rosenkranz

Bad Driburg-Alhausen

Telefon: 0 52 53 / 21 05

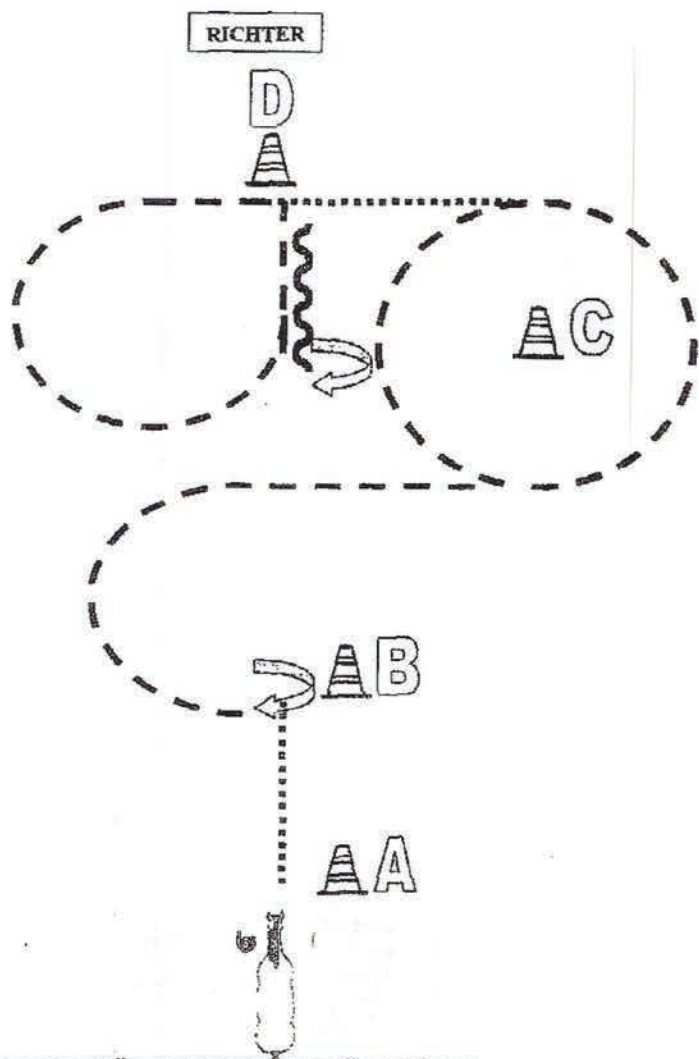


Thomas Fricke






HUFBESCHLAGSCHMIED

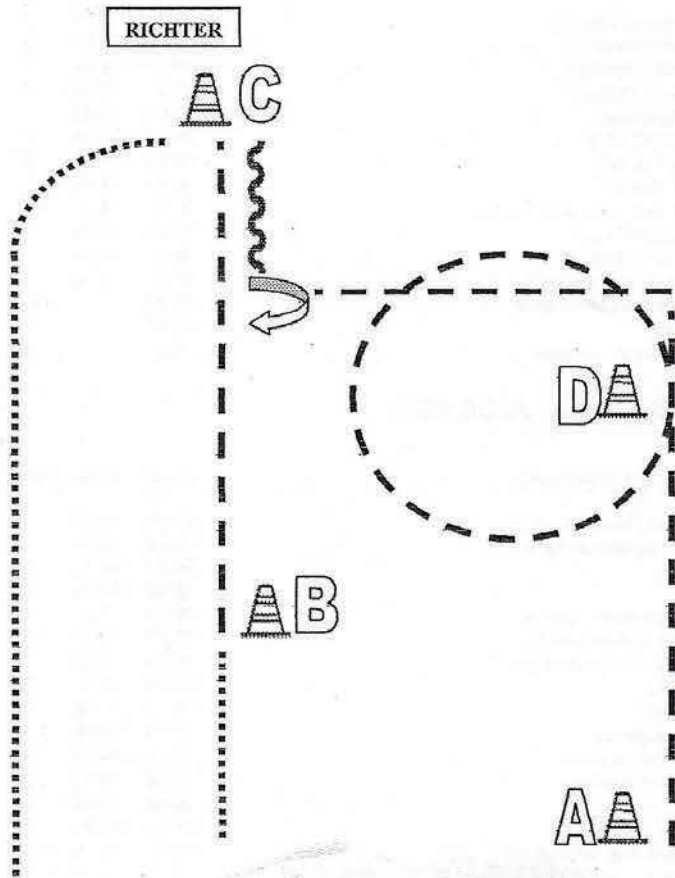
Sedanstr. 52 • 32839 Steinheim

Telefon: 0 52 33 / 32 22 • Mobil: 0 170 / 53 44 395








1. Von A nach B Schritt.
2. Bei B 270° HHW rechts
3. Dann antraben und weiter zu C, Volte um C
4. Bei C Schritt bis D,
5. Bei D antraben und ¼ Volte, vor D Stop und Set Up vor dem Richter
6. Dann rückwärts richten und 270° HHW rechts
Im Trab zurück.

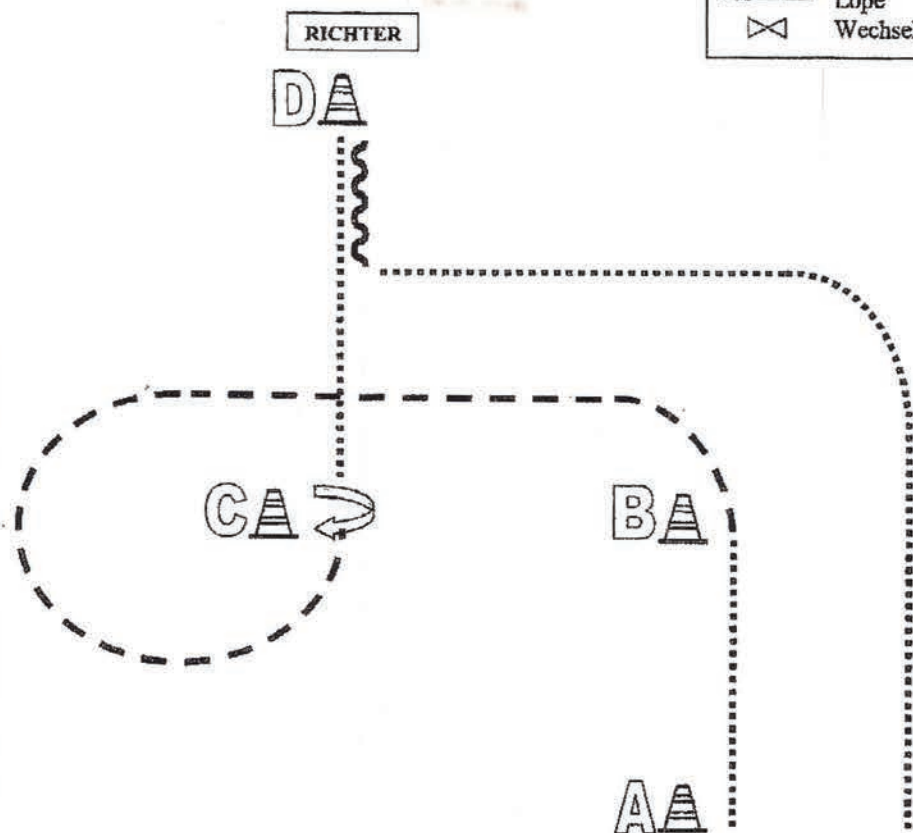
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel








1. Von A nach B Schritt.
2. Von B nach C Trab, bei C anhalten.
3. Set Up vor dem Richter
4. Rückwärtsrichten, ^{45°} HHW rechts.
5. Antraben und zu D, Volte um D und weiter zu A.
Im Schritt zurück

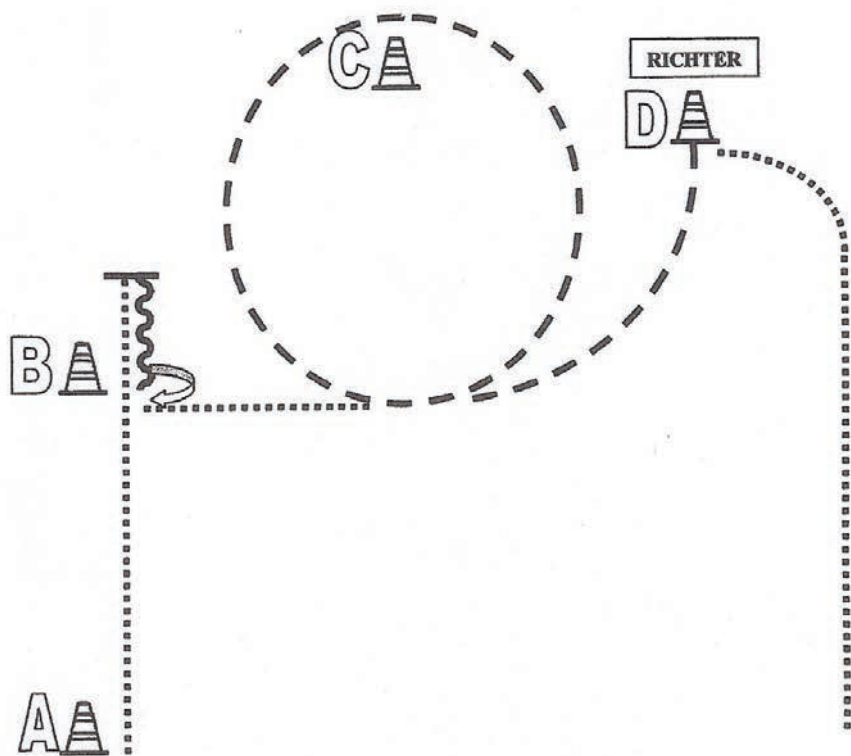
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel








1. Von A nach B im Schritt.
2. Bei B antraben um C eine Volte im Trab und bei C anhalten.
3. 360° HHW nach rechts, im Schritt nach D.
4. Bei D Set Up vor dem Richter
5. Nach dem Set Up mindestens 1 Pferdelänge rückwärtsrichten.
Im Schritt zurück

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



Bei A Walk, bis über B hinaus, anhalten.
 Bis B Rückwärtsrichten, mind. 6-8 Tritte, dann 90° HHW rechts.
 Dann Walk bis auf Höhe von C, bei C Jog und Volte im Jog um C,
 weiter im Jog bis vor D.
 Bei D Set Up vor dem Richter.
 Im Walk zurück

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



G. Lödige & Sohn

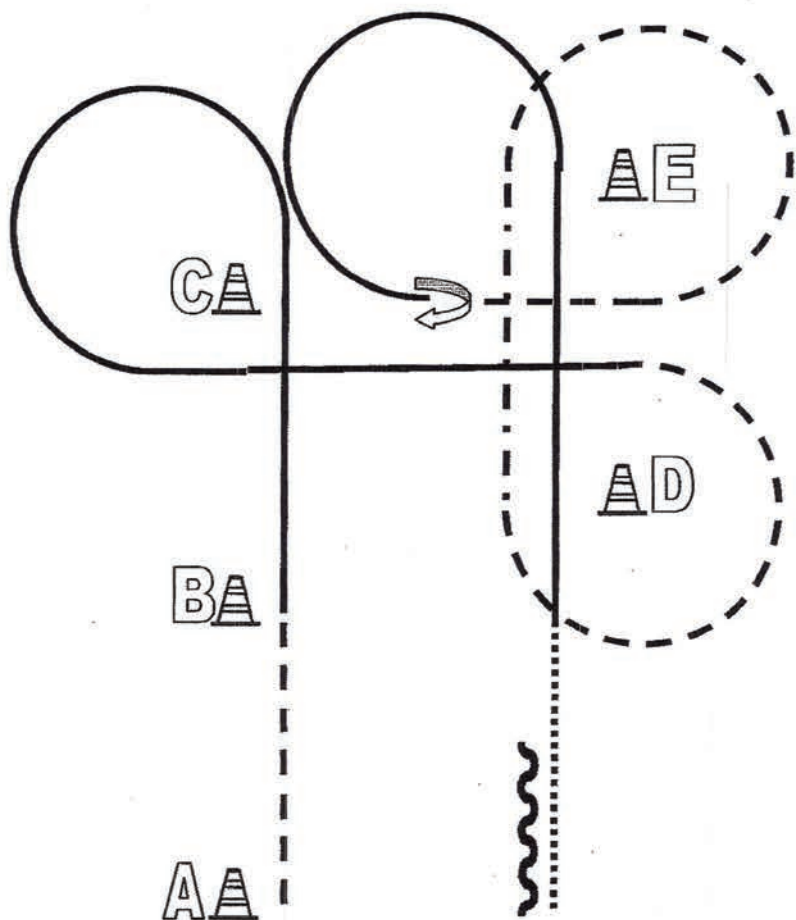
Inh.: Raumausstattermeister G. Lödige
Marktstraße 39 – 41 · 32839 Steinheim
Telefon 0 52 33/ 52 92 · Telefax 0 52 33/ 33 12
www.loedige-steinheim.de

EWU C Turnier STEINHEIM 2013






Restaurant
Meydan
OCAKBAŞI

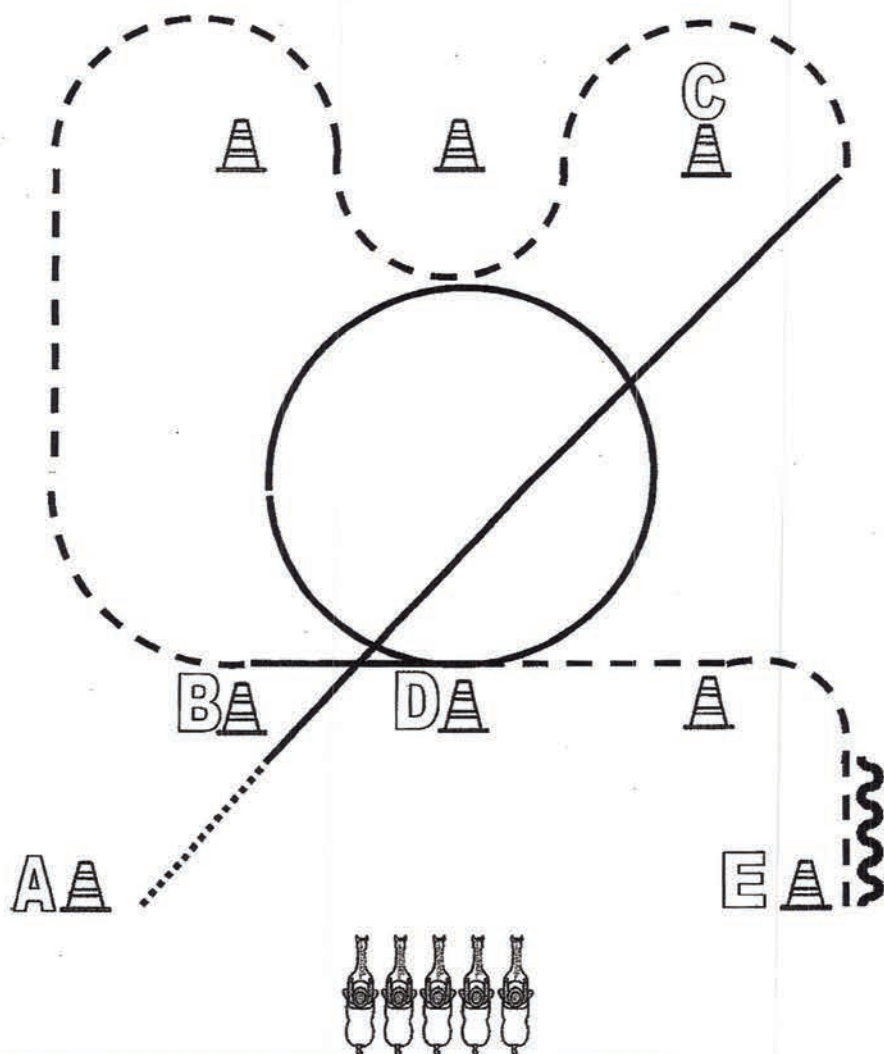
Neue Straße - 32839 Steinheim ☎ 0 52 33 / 70 20 957
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 11:00 Uhr - 23:00 Uhr

The advertisement features a dark brown background. On the left, there is a stylized white line-art illustration of a hand holding a steaming bowl on a tray. Below this, a silhouette of a city skyline with various buildings and minarets is visible. At the bottom of the ad, a row of colorful, appetizing dishes is displayed, including what appears to be a salad, a soup, and several plates of meat and vegetables.








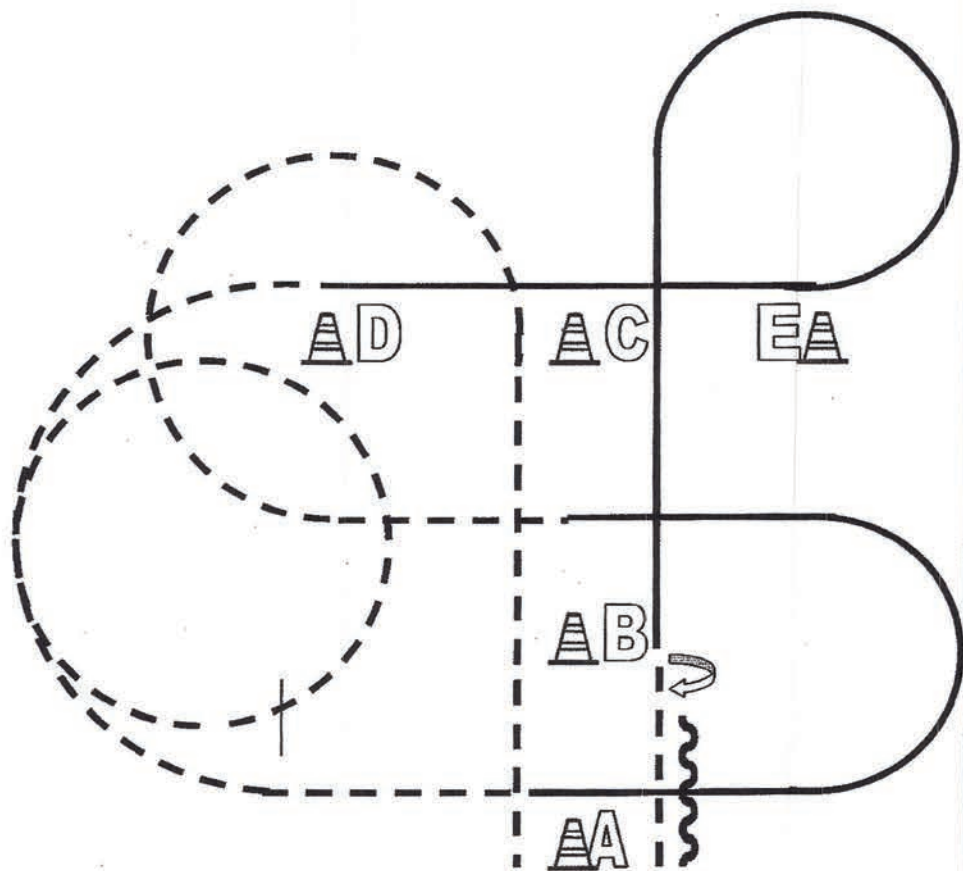
1. Trab von A nach B
Linksgalopp um C und weiter zu D
Trab um D
2. Extended Jog bis E
Trab um E
Stop, 360° HHW nach rechts
3. Volte im Rechtsgalopp
Höhe B Schritt, Höhe A Stop
mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



- Von A nach B Schritt
Bei B Rechtsgalopp und weiter zu C
Bei C Trab, Trabslalom um Pylonen und weiter zu B
- Bei B Linksgalopp und weiter zu D
Galoppvolte links bei D
- Bei D Übergang zum Trab
Trab bis E, bei E Stop
Mind. 1 Pferdelänge Rückwärtsrichten

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

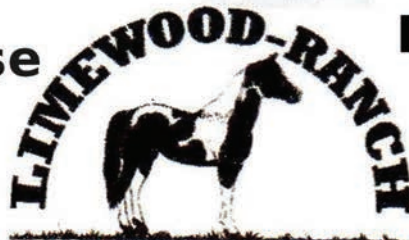


1. Von A nach C Trab
Bei C Trabvolte links
Trab bis zwischen C und B
2. Rechtsgalopp bis A
Bei A durchparieren zum Trab
Trabvolte nach rechts und weiter zu D
3. Bei D links angaloppieren, Volte links und weiter zu B
Bei B Trab und weiter bis A
Rückwärtsrichten und 360° HHW rechts

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



**Painthorse
Zucht**

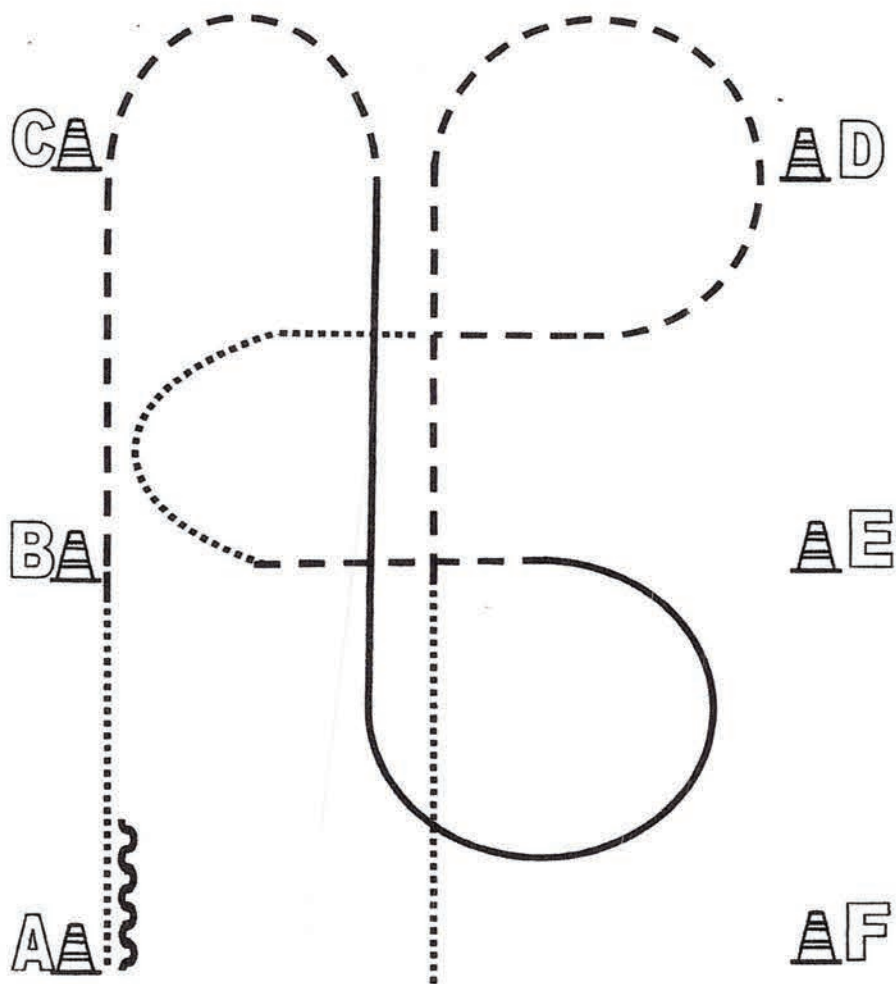


**Deckstation
&
Verkauf**






Zuchtschau am 18.08.2013

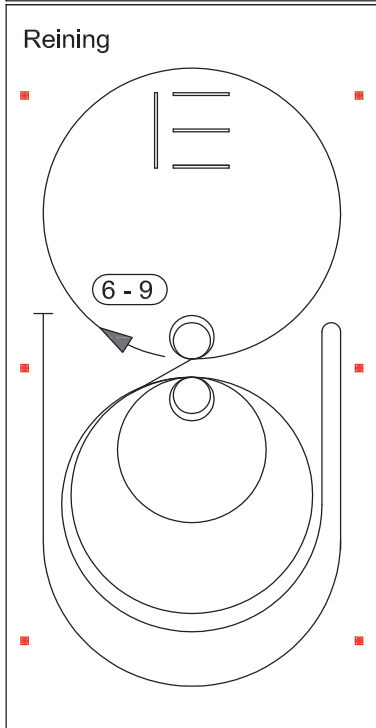
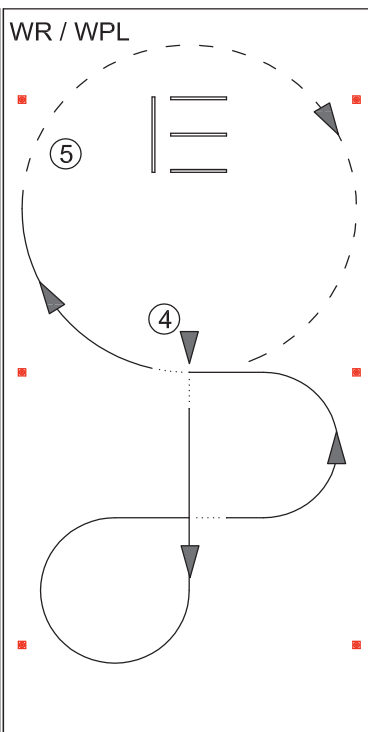
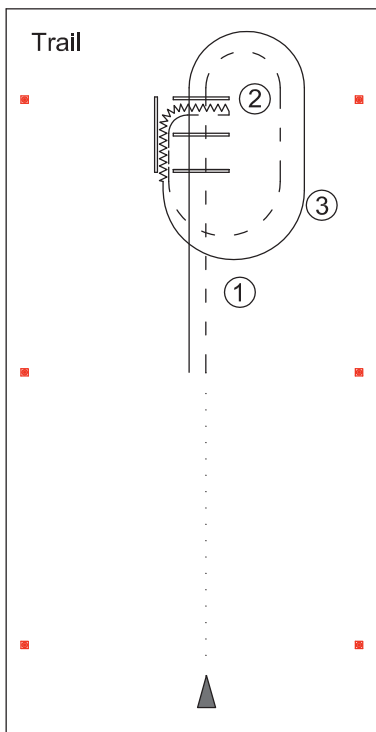
nähere Infos unter www.limewood-ranch.de
oder telefonisch 0172-9400768





1. Beginn in der Mitte zwischen A und F im Walk
Walkt bis B/E, dann Jog
Jog bis C/D, 3/4 Jogvolte rechts
2. Übergang Walk, 1/2 Volte im Walk
Jog und weiter zu E
Zwischen B und E Lope rechts, 3/4 Volte rechts und weiter zu C/D
3. Zwischen C/D Jog und weiter zu B
Bei B Walk und weiter zu A
Bei A anhalten und mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



Senioren Cup

Pattern

Trail

1. Walk bis zur Bahnmitlle, Übergang zum Jog, Jog over
2. 2. Jog in, Backup
3. 3. Lope over Im Linksgalopp

Western Riding

4. 3 einfache Wechsel über Schritt
 - A 1. Wechsel In der Bahnmitlle nach rechts
 - B 2. Wechsel auf der Linie nach links
 - C 3. Wechsel auf der Linie nach rechts

Western Pleasure

5. Übergang zum Jog nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts

Reining

6. Übergang zum Lope In der Bahnmitlle, einen großen schnellen Zirkel nach rechts, Stop, 2 Spins nach rechts
7. Zwei Zirkel nach links, der 1. groß und schnell, der 2.klein und langsam
8. Zwei Spins nach links
9. $\frac{3}{4}$ Zirkel nach links, Run down, Rollback nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts, Run down, Stop nach dem Mittelmarker

Zugelassen sind alle Reiter der LK 3A, 4A, und 5A ab einem Alter von 35 und älter.

Bewertung wie In der jeweiligen Disziplin

Ausnahme: Im Western Riding Teil muss der Wechsel über den Schritt geritten werden. Ein vollständiger Halt, ein Wechsel über Trab oder ein fliegender Wechsel wird wie eine Gangartunterbrechung gewertet.

Für das Pferd

DERBY

**Pferdefütterung
auf Gesundheit und
Leistung**

Sie finden
bei uns:

**Haus- und
Gartenbedarf,
Kleintierartikel,
Düngemittel,
Pflanzenschutz,
Futtermittel,
Saatgut, Sämereien,
Heizöl, Diesel,
Kohlen, Flüssiggas,
u. v. m.**



RLW

**Raiffeisen Lippe Weser AG
Steinheim**

32839 Steinheim

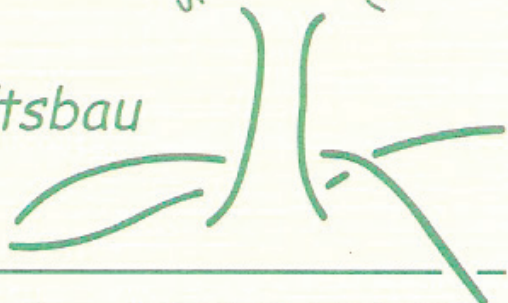
Lipper Tor 1

Telefon: 0 52 33 / 94 18-42

Daniel Stoffelen

Garten- & Landschaftsbau

stoffelen ga-la-bau



Telefon: 0173/26 91 857

Pappelallee 63
32825 Blomberg

info@stoffelen-galabau.de
www.stoffelen-galabau.de



Thomas Fricke

HUFBESCHLAGSCHMIED

Sedanstr. 52 • 32839 Steinheim

Telefon: 0 52 33 / 32 22 • Mobil: 0 170 / 53 44 395